



## 01 Organisationsstrukturen

### 1 Stellung im Malteser Hilfsdienst e. V.

- der Malteser Hilfsdienst e. V ist ein bundesweiter Verein mit Sitz in Köln
- In Anlehnung an die Grenzen der Bundesländer sind Diözesen in Landesverbänden zusammengefasst
- Die HRG ist eine Landesgliederung der Malteser
- Die HRG ist im Kreisverband Göppingen untergebracht, Standort ist das Malteser Zentrum in Uhingen
- Diözesanbezirks-Landesleitung ist übergeordnet

### 2 Einsatzgebiet

- Einsatzgebiet: ganz Baden-Württemberg
- Kooperationsvereinbarung mit der Höhlenrettung BaWü (gegenseitige Mitalarmierung)

### 3 HRVD Ziele und Einsatzorganisation

Der HRVD ist ein Arbeitskreis des Verbandes der deutschen Höhlen- und Karstforscher e. V. In ihm haben sich Höhlenrettungen aus Deutschland zusammengeschlossen, um gemeinsam gute und effiziente Hilfe für in Not geratene Höhlengänger zu leisten. Mehr unter [www.hrvd.de](http://www.hrvd.de)

### 4 Ablauf einer Rettung

- Notruf über RLST oder direkt bei Mitgliedern möglich
- Wird direkt alarmiert: RLST informieren
- Alarmierung der Einsatzleiter
- Auslösen des Group-Alarm durch den Einsatzleiter
- Rückmeldungen über SMS der jeweiligen Netzanbietertelefonnummern
- Ggf. Polizei einschalten (Parkplätze und KFZ-Kennzeichen absuchen)
- Eine Erstversorgung wird in vielen Fällen durch Bergwacht, Feuerwehr etc. möglich sein. Prüfen, ggf. alarmieren!
- Der Einsatzleiter ist für die Verteilung von Material, den Einsatz der Helfer und die Koordination mit anderen Organisationen zuständig und er arbeitet außerhalb der Höhle.
- Festlegung eines Treffpunktes (eindeutig, ggf. Koordinaten!)
- Als Zusatzebene:
- Alarmierung der Blockobersten durch den Einsatzleiter oder einen von ihm beauftragte Person (Ansprechpartner)
- Rückmeldungen der Alarmierenden an den EL oder den Ansprechpartner über Einsatzleiter Handy
- Evtl. bevorzugte Alarmierung geeigneter Höhlenretter (Wohnort, spezielle Kenntnisse)
- Alarmierung aller über die Blockobersten im Alarmplan. Gefettete Nummern vorrangig wählen, 10 x klingeln lassen, alle Nummern versuchen, diverse Anrufbeantworter immer besprechen. Nummerunterdrückung abschalten
- Durch den EL oder den Ansprechpartner wird festgelegt, durch wen Material und Fahrzeug gebracht wird
- EL und Fahrzeug rückt so schnell wie möglich aus



# Malteser Höhlenrettung

- Der Vortrupp fährt ein, sobald 2 geeignete Höhlenretter und eine weitere verlässliche Person an der Höhle eintreffen
- Der Vortrupp baut eigenes Seil, aber ohne Umstiegstellen ein
- Aufbau der Einsatzleitung am Fahrzeug
- Ankommende Retter melden sich selbständig und geben Autoschlüssel ab
- Protokollierung jeder Person und jedes Materials
- Entsenden des Telekommunikationstrupps
- Telefontrupp nimmt Handfunkgerät und Ersatzakku mit zum Höhleneingang und meldet den Einstieg der Einsatzleitung
- Während des Telefonkabelverlegens wird möglichst das Seil vom Vortrupp sauber eingebaut
- Nach Lagemeldung wird
  - a. der Rettungsleiter festgelegt. Der Rettungsleiter ist für den gesamten technischen Ablauf in der Höhle verantwortlich und steht in engem Kontakt zur Einsatzleitung und zum medizinisch Verantwortlichen (in der Regel Arzt).
  - b. der medizinisch Verantwortliche (Patientenbegleiter) festgelegt. Das ist im Idealfall ein Arzt der Höhlenrettung, andernfalls ein Team aus höhlenunerfahrenem Arzt und Sanitäter der Höhlenrettung, in einfachen Fällen ein medizinisch erfahrener Höhlenretter
- Der Protokollant protokolliert den gesamten Ablauf und vermerkt die Ein/Ausfahrt JEDER Person.
- Höhlenretter melden sich an der Einsatzleitung aus der Höhle zurück und ab, bevor sie den Einsatzort verlassen
- Die Einsatzleitung wird abgebaut, wenn alle Menschen die Höhle verlassen haben (auch die „Aufräumer“)
- Einsatzende bedeutet: Alles Material ist wieder einsatzfähig verpackt